

# Inhalt

<i>Vorwort</i> . . . . .	13
<i>Hinführung</i> . . . . .	15
1 Lehrersein im Spannungsfeld von professioneller Vermittlung und der Kunst der Mitteilung . . . . .	16
2 Religionslehrersein im Spannungsfeld von Professionalität und Mitmenschlichkeit? . . . . .	18
3 Ausgangslage, Fragestellungen und Ziele der Arbeit . . . . .	20
3.1 Handeln und Handlung als Kategorie der Religionspädagogik . . . . .	20
3.2 Aufbau und Gliederung . . . . .	22
3.3 Formalia . . . . .	24
<i>Teil I: Handeln als pädagogischer Grundbegriff</i> . . . . .	25
1 Handlung und Handeln . . . . .	26
1.1 Was ist eine Handlung? . . . . .	28
1.2 Handeln und Verhalten . . . . .	35
2 Handlungen – Routinen – Konventionen . . . . .	37
2.1 Die Differenz von ›Handlungen mit vorausgehender Absicht‹ und pädagogischen Routinen als ›absichtliche Handlungen‹ . . . . .	37
2.1.1 Die Struktur des ›Handelns in vorausgehender Absicht‹ . . . . .	38
2.1.2 Pädagogische Routinen und Intuitionen als ›absichtliche Handlungen‹ und implizites Wissen . . . . .	43
2.2 Psychische Regulationsebenen des Handelns . . . . .	44
2.3 Resümee . . . . .	46
<i>Teil II: Merkmale und Strukturen schul- und religionspädagogischen Handelns</i> . . . . .	51
Einleitung . . . . .	52
A <i>Schulpädagogik</i> . . . . .	52
B <i>Religionspädagogik</i> . . . . .	54
1 Schul- und religionspädagogisches Handeln und die Aufhebung der Generationendifferenz . . . . .	56
A <i>Schulpädagogisches Handeln im Zusammenhang der Generationen.</i> . . . .	56
1.1 Pädagogisches Handeln als soziales und Kommunikation ermöglichendes Handeln . . . . .	56
1.2 Pädagogisches Handeln und die Generationendifferenz . . . . .	58
1.3 Die intentionale Struktur pädagogischen Handelns . . . . .	62

1.4	Pädagogisches Handeln und Macht . . . . .	66
1.5	Paradoxe Struktur pädagogischen Handelns . . . . .	67
1.6	Von der neuzeitlichen zur modernen Gesellschaft: Veränderungen der Generationendifferenz . . . . .	69
1.7	Schulpädagogisches Handeln und die Differenz der Generationen . . . . .	73
<i>B</i>	<i>Religionspädagogisches Handeln im Zusammenhang der Generationen</i>	75
1.8	Religionspädagogisches Handeln und die Generationendifferenz . . . . .	75
1.9	Die moderne Intention religionspädagogischen Handelns . . . . .	78
1.10	Paradoxe Struktur religionspädagogischen Handelns . . . . .	81
1.11	Religionspädagogisches Handeln und die Veränderungen der Generationendifferenz . . . . .	82
2	Konstitution schul- und religionspädagogischen Handelns als Beruf . . . . .	84
<i>A</i>	<i>Die Konstitution des (Religions-) Lehrer/-innenberufs . . . . .</i>	85
2.1	Schule und schulpädagogisches Handeln im Prozess zur Moderne . . . . .	85
2.2	Die Konstitution von Beruf und Lehrer/-innenberuf . . . . .	93
2.2.1	Männer im Lehrberuf . . . . .	95
2.2.2	Frauen im Lehrberuf . . . . .	104
<i>B</i>	<i>Die Konstitution des eigenständigen Religionslehrer- und Religionslehrerinnenberufs . . . . .</i>	110
2.3	Die Ausdifferenzierung des Religionslehrer/-innenberufs . . . . .	110
2.3.1	Religionslehrer und Religionslehrerinnen an höheren Schulen . . . . .	111
2.3.2	Religionslehrer und Religionslehrerinnen an Volksschulen bzw. an Grund- und Hauptschulen . . . . .	117
2.4	Zwischenresümee und Ausblick auf die Gegenwart . . . . .	120
2.4.1	Resümee. . . . .	120
2.4.2	Ausblick. . . . .	121
3	Konditionen schul- und religionspädagogischen Handelns . . . . .	124
<i>A</i>	<i>Konditionen schulpädagogischen Handelns . . . . .</i>	124
3.1	Bedingungen schulpädagogischen Handelns . . . . .	125
3.1.1	Räumliche Trennung . . . . .	125
3.1.2	Die Schüler/-innen und die Schulklasse als soziale Gruppe . . . . .	126
3.1.3	Inhaltliche Konzentration und zeitliche Strukturierung . . . . .	130
3.1.4	Mediale Repräsentation der Inhalte . . . . .	133
3.1.5	Der latente Zukunftsbezug des schulpädagogischen Handelns . . . . .	134
3.1.6	Die Schulpflicht . . . . .	135
3.1.7	Überbürdete Schule und Schüler . . . . .	136
3.1.8	Schulpädagogisches Handeln als personales Handeln . . . . .	137
3.2	Die Trennung von Schule und Leben: Problemverkürzende Wahrnehmungen. . . . .	141
3.3	Die Differenz von Schule und Nicht-Schule als Herausforderung schulpädagogischen Handelns . . . . .	143
<i>B</i>	<i>Konditionen religionspädagogischen Handelns in der Schule und Zwischenresümee. . . . .</i>	146
3.4	Bedingungen religionspädagogischen Handelns in der Schule . . . . .	146
3.5	Öffnung von Schule und Religionsunterricht als Herausforderung religionspädagogischen Handelns . . . . .	151

4	Funktionen der Schule sowie des schul- und religionspädagogischen Handelns	153
A	<i>Schule und schulpädagogisches Handeln</i> . . . . .	153
4.1	Kulturelle Funktion – Kanonisierung der Inhalte, Qualifizierung und Erziehung der Schüler/-innen . . . . .	155
4.1.1	Qualifizierung der Schüler/-innen und Kanonisierung der Inhalte . . . . .	155
4.1.2	Erziehungs- und Integrationsfunktion . . . . .	158
4.2	Selektionsfunktion durch Leistungsbewertung und Schulstruktur . . . . .	163
4.3	Familienergänzende Funktion der Schule . . . . .	166
B	<i>Funktionen von Religion und des religionspädagogischen Handelns in der Schule</i> . . . . .	169
4.4	Kulturelle Funktion – Kanonisierung der Inhalte, Qualifizierung und Erziehung der Schüler/-innen . . . . .	169
4.4.1	Vergegenwärtigung des kulturellen Hintergrunds, Kanonisierung und Qualifikation als Elemente der kulturellen Funktion des Religionsunterrichts . . . . .	170
4.4.2	Erziehungs- und Integrationsfunktion des religionspädagogischen Handelns . . . . .	173
4.5	Selektionsfunktion des religionspädagogischen Handelns . . . . .	176
4.6	Familienergänzende Funktion des religionspädagogischen Handelns . . . . .	177
4.7	Zwischenresümee: Die funktionale Analyse der Schule und ihr Beitrag zu einer Theorie schul- und religionspädagogischen Handelns . . . . .	180
5	Intentionen schul- und religionspädagogischen Handelns:	
	Bildung ermöglichen . . . . .	183
A	<i>Bildung als Intention schulpädagogischen Handelns</i> . . . . .	183
5.1	Schulpädagogische und didaktische Ziel- und Leitkategorien . . . . .	183
5.2	Bildung: Subjektwerdung, Handlungsfähigkeit und Enkulturation . . . . .	187
5.2.1	Bildung als Individuierung und Zusammenhang von Fähigkeiten . . . . .	188
5.2.2	Bildung als Enkulturation: Das Kanonproblem . . . . .	197
5.3	Bildung als Prozess . . . . .	199
5.3.1	Die Wechselwirkung von Ich und Nichtich in Form von Entfremdung und Rückkehr . . . . .	199
5.3.2	Der Modus der Bildung . . . . .	202
B	<i>Religiöse Bildung als Intention religionspädagogischen Handelns</i> . . . . .	204
5.4	Religiöse Bildung als Individuierung . . . . .	205
5.4.1	Religiöse Bildung und Subjektivität – die Fähigkeit zu Selbstständigkeit und Mündigkeit . . . . .	205
5.4.2	Religiöse Bildung und Gemeinschaft – die Fähigkeit zu Erinnerung, Verständigung, Zusammenleben und Selbstverpflichtung . . . . .	206
5.4.3	Religiöse Bildung und Gottesfrage – Fähigkeit zu Selbst- und Weltdeutung unter der Perspektive des Reiches Gottes . . . . .	209
5.5	Religiöse Bildung als Enkulturation . . . . .	211
5.6	Zwischenresümee . . . . .	212

6	Grundoperation schul- und religionspädagogischen Handelns:	
	Aneignung zumuten . . . . .	215
	<i>A Grundoperation schulpädagogischen Handelns:</i>	
	<i>Bildung ermöglichen als Aneignung zumuten . . . . .</i>	216
6.1	Bildung ermöglichen . . . . .	216
6.2	Von Lernhilfe zu Zumutung . . . . .	219
6.3	Aneignung zumuten. . . . .	224
6.3.1	... als Zu-trauen und Lebensbegleitung . . . . .	224
6.3.2	... als Fremdaufforderung zu Selbsttätigkeit . . . . .	225
	<i>B Die Grundoperation religionspädagogischen Handelns:</i>	
	<i>Religiöse Bildung ermöglichen durch Aneignung zumuten . . . . .</i>	231
6.4	Zumuten als religionspädagogische Operation in der Schule? . . . . .	232
6.5	Operationen religionspädagogischen Handelns . . . . .	233
6.5.1	Verkündigung als Operation religionspädagogischen Handelns . . . . .	234
6.5.2	Auslegung und Interpretation als Operation religionspädagogischen Handelns . . . . .	237
6.5.3	Denken lehren als Operation religionspädagogischen Handelns . . . . .	241
6.5.4	Christliche Erfahrung erschließen als Operation religionspädagogischen Handelns . . . . .	245
6.5.5	Religiöse und christliche Erfahrung ermöglichen . . . . .	250
6.6	Resümee. . . . .	256

*Teil III: Ebenen schul- und religionspädagogischen Handelns . . . . .* 259

I	Die Mikroebene: Unterricht als Handlungsraum und Gestaltungsaufgabe . . .	263
	<i>A Schulpädagogisches Handeln als Aneignung zumuten im Unterricht. . .</i>	263
1.1	Unterricht als Inszenierung der Operation Aneignung zumuten. . . . .	263
1.2	Didaktische Morpheme zur Inszenierung der Operation Aneignung zumuten. . . . .	269
1.2.1	Inszenierung des Unterrichts zur Aneignung von Wissen: das Morphem der Lektion . . . . .	271
1.2.2	Inszenierung des Unterrichts zur Aneignung von Können: das Morphem des Arbeitsunterrichts . . . . .	274
1.2.3	Inszenierung des Unterrichts zur Aneignung eines reflexiven Selbst- und Weltverständnisses: das Morphem des Erlebnisunterrichts. . . . .	276
1.2.4	Konfiguration der didaktischen Morpheme und unterrichtliche Handlungsformen . . . . .	281
1.3	Didaktisches und unterrichtliches Handeln der Lehrerinnen und Lehrer	285
1.3.1	Die Handlungssequenz der Planung und Vorbereitung des Unterrichts.	285
1.3.2	Die Handlungssequenz der Durchführung von Unterricht . . . . .	290
1.3.3	Die Handlungssequenz Unterricht reflektieren, archivieren und Schüler/-innen beurteilen. . . . .	296
1.3.4	Kooperation im unterrichtlichen Handeln der Lehrerinnen und Lehrer	299
	<i>B Religionspädagogisches Handeln als Aneignung zumuten auf der Mikroebene . . . . .</i>	301
1.4	Didaktische Morpheme des Religionsunterrichts . . . . .	301

1.5	Religionsdidaktisches Handeln und religionsunterrichtliches Handeln der Lehrer/-innen . . . . .	307
1.5.1	Die Handlungssequenz Religionsunterricht planen und vorbereiten . .	307
1.5.2	Die Handlungssequenz Religionsunterricht durchführen und gestalten . . . . .	309
2	Die Mesoebene: Die einzelne Schule als Handlungsraum und Gestaltungsaufgabe. . . . .	316
A	<i>Schulpädagogisches Handeln als Aneignung zumuten durch die Kultur der einzelnen Schule . . . . .</i>	316
2.1	Impressionen aus zwei Schulen und >Nachdenken über pädagogische Kultur<. . . . .	316
2.2	Schule als Lebensraum . . . . .	319
2.3	Sozialisation in der Schule oder Erziehung durch die Schule . . . . .	319
2.4	Schulpädagogisches Handeln als kooperatives Handeln. . . . .	321
B	<i>Religionspädagogisches Handeln als Aneignung zumuten durch eine religiöse Dimension der Schulkultur . . . . .</i>	324
2.5	Die einzelne Schule als Handlungsraum und Gestaltungsaufgabe des religionspädagogischen Handelns . . . . .	324
3	Die Makroebene: Schulrecht, Schulorganisation und Schulpolitik – das Schulsystem als Handlungsraum und Gestaltungsaufgabe. . . . .	327
A	<i>Schulpädagogisches Handeln als Aneignung zumuten durch Gestaltung des Bildungssystems . . . . .</i>	327
3.1	Beeinflussung des schulpädagogischen Handelns durch die Makroebene . . . . .	327
3.1.1	Normierung schulpädagogischen Handelns und pädagogische Freiheit . . . . .	328
3.1.2	Recht als Ermöglichung und Medium der Institutionalisierung schulpädagogischen Handelns . . . . .	331
3.2	Gestaltung der Makroebene durch das schulpädagogische Handeln. . . . .	333
B	<i>Religionspädagogisches Handeln als Aneignung zumuten durch Gestaltung des Bildungssystems . . . . .</i>	335
3.3	Religion und religionspädagogisches Handeln im Bildungswesen und in der Schulpolitik . . . . .	335
4	Resümee zu Teil III: Zumutung von Aneignung auf den Ebenen schul- und religionspädagogischen Handelns in der Spannung zwischen Person und Institution . . . . .	338
4.1	Zumutung von Aneignung auf den Ebenen schul- und religionspädagogischen Handelns . . . . .	338
4.2	Schul- und religionspädagogisches Handeln zwischen Charisma und Institution . . . . .	342
4.2.1	Typen schulpädagogischen Handelns im Unterricht – die Mikroebene . . . . .	346
4.2.2	Schule zwischen Verantwortungsethik und Bürokratie – die Mesoebene. . . . .	348
4.2.3	Schuladministration und Lehrerhandeln – das Verhältnis von Mikro-, Meso- und Makroebene . . . . .	349

*Teil IV: Schul- und religionspädagogisches Handeln – Ergebnisse und Perspektiven*

1	Resümee und zugleich Leitbilder für den Beruf	
	Religionslehrer/-in . . . . .	352
1.1	Zur Theorie des schul- und religionspädagogischen Handelns . . . . .	352
1.2	Schul- und religionspädagogisches Handeln als berufliches Handeln unter institutionellen Bedingungen . . . . .	355
1.3	Schul- und religionspädagogisches Handeln als multiintentionales Handeln . . . . .	357
1.4	Schul- und religionspädagogisches Handeln als eigenständige Praxisform mit charismatischen und bürokratischen Momenten . . . . .	360
1.5	Schul- und religionspädagogisches Handeln als funktionalbestimmtes Handeln . . . . .	361
1.6	Die Grundoperation schul- und religionspädagogischen Handelns: Aneignung von Fähigkeiten und Enkulturation zumuten . . . . .	362
1.7	Schul- und religionspädagogisches Handeln als erwartungsoffenes, riskantes, mit Enttäuschungen verbundenes Handeln unter den Bedingungen der Intransparenz . . . . .	364
1.8	Schul- und religionspädagogisches Handeln als institutionalisiertes personales Handeln . . . . .	366
2	Perspektiven und Anschlüsse . . . . .	370
2.1	Religionspädagogisches Handeln und Profession, Professionalisierung sowie Professionalität . . . . .	370
2.2	Religionspädagogisches Handeln und die Inszenierungsformen des Religionsunterrichts . . . . .	374
	<i>Literatur</i> . . . . .	376